

## Wir über uns

Die Georg-von-Langen-Schule ist anerkanntes Kompetenzzentrum der beruflichen Bildung in der Region im Bereich der Aus- und Weiterbildung.

In über 50 Ausbildungsberufen und unseren vollzeitschulischen Bildungsgängen der verschiedensten Berufsfelder erwerben unsere Schülerinnen und Schüler zukunftsorientierte Qualifikationen auf hohem Niveau für einen erfolgreichen beruflichen Werdegang.

Hier treffen täglich Menschen mit sehr unterschiedlichen Interessen, Lebenserfahrungen und Bedürfnissen zusammen. Uns ist wichtig, dass alle, die in unserer Schule zusammenkommen, in einer offenen und spannungsfreien Atmosphäre lernen und arbeiten können.

Der gegenseitige Umgang miteinander ist geprägt von Toleranz und gegenseitiger Aufmerksamkeit.

Die Grundlage hierfür bildet das Leitbild der Georg-von-Langen-Schule.



## Anmeldung

Bitte bewerben Sie sich mit einem vollständig ausgefüllten Anmeldeformular, Passfoto, Lebenslauf und einer beglaubigten Fotokopie ihres letzten Zeugnisses **bis zum 01. März für das jeweils folgende Schuljahr.**

Den Anmeldevordruck und weitere Informationen über vollzeitschulische Bildungsangebote der Georg-von-Langen-Schule, Berufsbildende Schulen Holzminden, finden Sie unter

[www.bbs-holzminden.de](http://www.bbs-holzminden.de)

### Georg-von-Langen-Schule Berufsbildende Schulen Holzminden

<b>Hauptgebäude:</b>	<b>Technikzentrum:</b>
<b>Von-Langen-Allee 5</b>	<b>Liethstraße 12</b>
<b>37603 Holzminden</b>	<b>37603 Holzminden</b>

Telefon: 0 55 31 / 93 78 - 0  
Telefax: 0 55 31 / 93 78 - 79  
E-Mail: [buero@bbs-holzminden.de](mailto:buero@bbs-holzminden.de)

#### Öffnungszeiten des Sekretariats:

Montag – Freitag	07:30 – 13:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	15:00 – 16:00 Uhr



Das regionale Kompetenzzentrum  
für berufliche Bildung



## Berufliches Gymnasium

mit den Fachrichtungen

- **Gesundheit und Soziales**  
Schwerpunkt: Ökotrophologie
- **Technik**  
Schwerpunkt: Metalltechnik
- **Wirtschaft**

## Zielsetzung

Berufliche Gymnasien sind dreijährige vollzeitschulische Bildungsgänge, die – unabhängig von der besuchten Fachrichtung des Beruflichen Gymnasiums – zur **allgemeinen Hochschulreife** führen. Das Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife ist bundesweit anerkannt.

Durch die Festlegung von mindestens zwei der fünf Prüfungsfächer auf berufsbezogene Profilmächer abhängig von der Fachrichtung wird eine deutliche berufliche Orientierung erreicht.

Das Berufliche Gymnasium bereitet die Schülerinnen und Schüler auf das Studium an der Hochschule vor und zielt auf die Berufsorientierung ab.

## Aufnahmevoraussetzung

Die Zugangsvoraussetzung für das Berufliche Gymnasium ist die gleiche wie für den Sekundarbereich II des allgemeinbildenden Gymnasiums: die Berechtigung zum Besuch jeder Schule im Sekundarbereich II (Erweiterter Sekundarabschluss I). Dies schließt die Möglichkeit ein, nach Klasse 10 des Gymnasiums in das Berufliche Gymnasium aufgenommen zu werden.

## Unterricht

In den niedersächsischen Beruflichen Gymnasien ist das erste Prüfungsfach immer das die Fachrichtung oder das den Schwerpunkt prägende Unterrichtsfach.

Die beiden anderen Prüfungsfächer mit erhöhtem Anforderungsprofil sind zwei der Kernfächer Deutsch, eine fortgeführte Fremdsprache (z. B. Englisch) oder Mathematik bzw. Naturwissenschaft.

Als viertes oder fünftes Prüfungsfach ist immer mindestens ein weiteres berufsbezogenes Profilmfach zu wählen.

Die berufsbezogene Ausrichtung und die Berufsbezogenheit der Profilmächer werden im Beruflichen Gymnasium dadurch verstärkt, dass das Unterrichtsfach „Praxis“ thematisch und durch gemeinsame Unterrichtsinhalte mit dem die Fachrichtung und ggf. den Schwerpunkt prägenden Unterrichtsfach hinsichtlich der Planung und Bewertung verbunden ist.

Das Berufliche Gymnasium bietet die folgenden Fachrichtungen an: **Gesundheit und Soziales** mit dem Schwerpunkt Ökotrophologie und dem Profilmfach Betriebs- und Volkswirtschaft. **Technik** mit dem Schwerpunkt Metalltechnik und dem Profilmfach Betriebs- und Volkswirtschaft. **Wirtschaft** mit dem Schwerpunkt Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen/Controlling und dem Profilmfach Volkswirtschaft.

Das Berufliche Gymnasium gliedert sich in die einjährige Einführungsphase (11. Schuljahrgang) und die zweijährige Qualifikationsphase (12. und 13. Schuljahrgang). Neben dem Unterricht in den Schwerpunkten werden die folgenden allgemeinbildenden Fächer angeboten: Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Religion, Werte und Normen, Geschichte, Politik, Mathematik, Physik, Chemie, Biologie, Informationsverarbeitung und Sport.

## Abschlüsse, Berechtigungen

Mit dem erfolgreichen Besuch des Beruflichen Gymnasiums wird die **Allgemeine Hochschulreife (Abitur)** erworben.

Schülerinnen und Schülern, die vor dem Erwerb der allgemeinen Hochschulreife den Bildungsgang verlassen, kann – wie an allgemeinbildenden Gymnasien – unter bestimmten Voraussetzungen der schulische Teil der Fachhochschulreife bescheinigt werden. Das Zeugnis der Fachhochschulreife kann dann vergeben werden, wenn ein ergänzender beruflicher Teil nachgewiesen wird: entweder durch ein mindestens einjähriges berufsbezogenes Praktikum oder eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung.

